



Vorbau Raffstore

Montageanleitung

1. Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen zur sicheren Montage, Inbetriebnahme und fachgerechten Pflege von ALUKON Vorbau Raffstores.

Die Anleitung ist nach vollständiger Montage und Inbetriebnahme dem Betreiber des Raffstores auszuhändigen.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

Bei motorbetriebenen Raffstores, sind die Anleitungen für den Antrieb ebenfalls dem Betreiber der Anlage auszuhändigen.

1.1 Verwendete Symbole und Abkürzungen



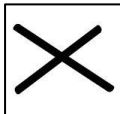
Starker Kraftaufwand,
Schraubenverbindung fest anziehen



Verschraubung handfest anziehen,
Schraubenverbindung nicht überdrehen



Richtige Anordnung oder Tätigkeit



Falsche Anordnung oder Tätigkeit



Prüfen



Allgemeines Warnsymbol.
Nicht beachten kann zu schweren Personen und Sachschäden führen



Achtung elektrische Spannung!
Nicht beachten kann zu schweren Verletzungen bis zum Tod führen!

Abkürzung „FS“ steht für Führungsschiene. Führungsschienen sind die Profile, in welchen der Behang läuft.

1.2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durch! Schäden die durch Nichtbeachten dieser Hinweise entstehen, entbinden den Hersteller von der Haftungspflicht.

- Bei der Montage sind die gültigen Arbeitsschutz-, Betriebssicherheit- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Die Monteure müssen dementsprechend geschult sein.
- Die Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur kann zu schwerwiegenden Person- und Sachschäden führen! Schäden, die durch falsche Installation oder Handhabung entstehen entbinden den Hersteller von jeglicher Gewährleistungs- und Haftungspflicht!

- Die Raffstoreanlage sollte von mindestens 2 Personen montiert werden. Bei größeren Anlagen werden 3 Personen empfohlen.
- Die Monteure müssen die Bausubstanz beurteilen können und entsprechende Befestigungsmittel definieren. Befestigungsmaterial für die Schienen und Kastenbefestigung am Montageort sind nicht im Lieferumfang enthalten!
- Die Anzahl der Kasten und Schienenbefestigung ist eine Empfehlung des Herstellers und muss ggf. erhöht werden!
- Der Verpackte Kasten inklusive Zubehör ist bis kurz vor der Montage trocken zu lagern. Mehrere Pakete dürfen nicht übereinander gestapelt werden!
- Überprüfen Sie vor Montagebeginn die Lieferung auf Vollständigkeit und Beschädigungen. Sollte Teile beschädigt sein, ist die Montage zu unterbrechen und Ersatz bei der Fa. ALUKON entsprechend der Gewährleistung zu fordern.
- Es besteht bei einigen Bauteilen Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten! Es ist daher empfohlen Arbeitshandschuhe zu tragen.
- Es dürfen keine zusätzlichen Bauteile und Befestigungen am System angebracht werden, welche die Funktion beeinträchtigen!
- Der Zustand des Lamellenpaketes, der Bänder und Seile sind vor dem Einbau zu überprüfen und dürfen nur im einwandfreien Zustand verbaut werden!
- Elektrische Installationen müssen gemäß VDE 0100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft durchgeführt werden!
- Die Elektroinstallation bauseits muss den jeweiligen Schutzbestimmungen entsprechen (240 V AC, 60 Hz).
- Die beigelegten Anleitungen der Elektrokomponenten sind gründlich zu lesen und zu beachten!

Schalten Sie vor Beginn der Elektroarbeiten das System spannungsfrei

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- ALUKON Raffstores wurden als außenliegender Sonnenschutz entwickelt. Sie helfen bei der Regulierung des Lichteinfalls und der Raumtemperatur.
- Die Raffstores sind für entsprechende Windlasten ausgelegt. Abhängig von Elementbreite und Elementhöhe.
- Die Windlasten dürfen die vorgegebenen Werte nicht überschreiten, da dies zu Beschädigungen am Raffstore führt!
- Es ist empfohlen einen Windwächter zu installieren.
- Benutzen Sie bei Schnee und Eis nicht die Anlage, da dies zu Beschädigungen führen kann!
- Halten Sie den Fahrbereich des Raffstores immer frei.
- Der Raffstore ist nicht dafür geeignet Gegenstände oder Personen zu heben.
- Schützen Sie den Raffstore vor aggressiven und ätzenden Mitteln, wie Säuren und starken Laugen.

1.4 Wartung und Reparatur

- Prüfen Sie regelmäßig durch Sichtkontrolle den Zustand des Vorbaus Raffstores.
- Bei Funktionsstörung verständigen Sie Ihren zuständigen Montagebetrieb.

1.5 Reinigung und Pflege

- Beachten Sie die beiliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung.

2. Windwächter

Einstellung des Windwächters

Für einen sicheren Betrieb der Raffstores ist es notwendig, die empfohlene Windlastwerte einzuhalten.

Ein Überschreiten der zulässigen Windlast kann zu Beschädigungen der Raffstores führen.

Für die Einstellung des Windwächters ist der kleinste Wert m/s aus dem betreffenden Beaufort – Wert zu wählen (siehe Tabelle unten).

Die nachstehende Tabelle zeigt für die einzelnen Lamellenausführungen die Richtwerte über die zulässige Windbelastung in Beaufort und in Meter pro Sekunde unter Berücksichtigung folgender Basisdaten:

Höhe Konstruktion	≤	2400 mm
Abstand bis Mitte Behangführung	≤	100 mm
Materialdicke der Lamelle	≥	0,4 mm

Zulässige Windbelastung:

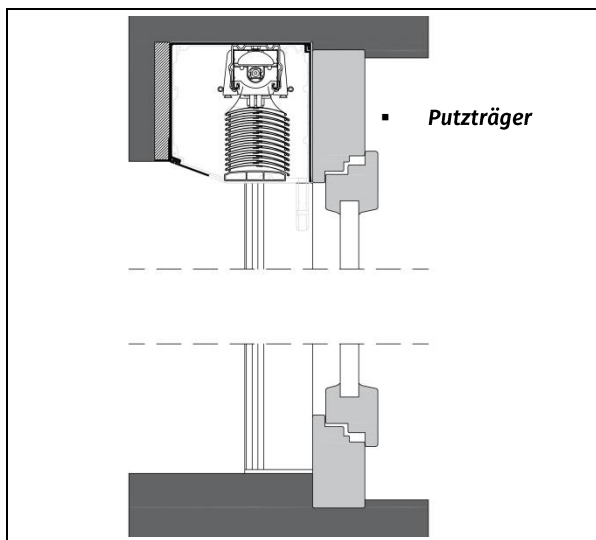
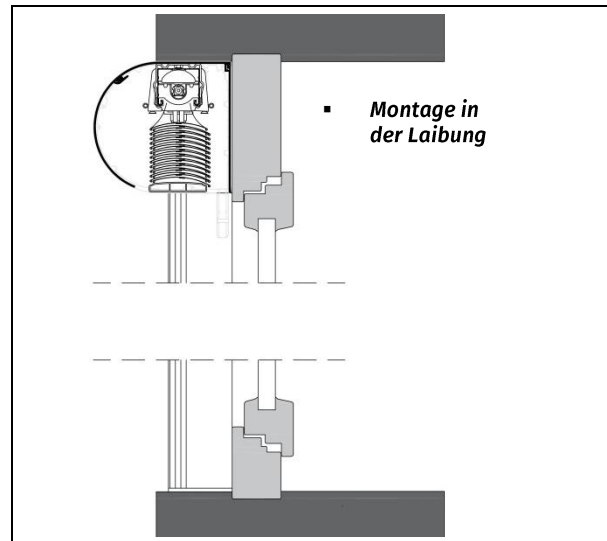
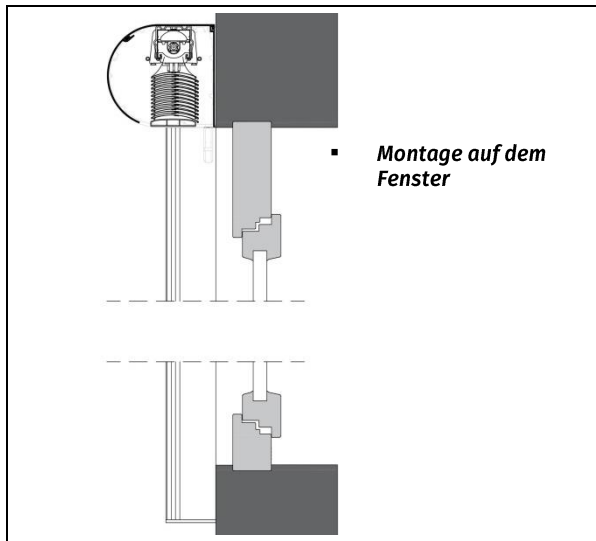
Breitenbereich (in mm)		Bördellamellen mit Schienenführung, Lamellenbreite 80 mm		Bördellamellen mit Seilführung, Lamellenbreite 80 mm		Flachlamellen mit Schienenführung, Lamellenbreite 80 mm		Flachlamellen mit Seilführung, Lamellenbreite 80 mm	
von	bis	bft	m/s	bft	m/s	bft	m/s	bft	m/s
0	1500	7	17	7	17	7	17	7	17
1501	2000	7	17	6	13	7	17	6	13
2001	2500	7	17	6	13	6	13	6	13
2501	3000	7	17	6	13	6	13	5	10
3001	4000	6	13	5	10	5	10	5	10
4001	5000	6	13	5	10	5	10	5	10

Bei Abweichungen von den Basisdaten der Tabelle sind die Beaufort-Werte folgendermaßen anzupassen:

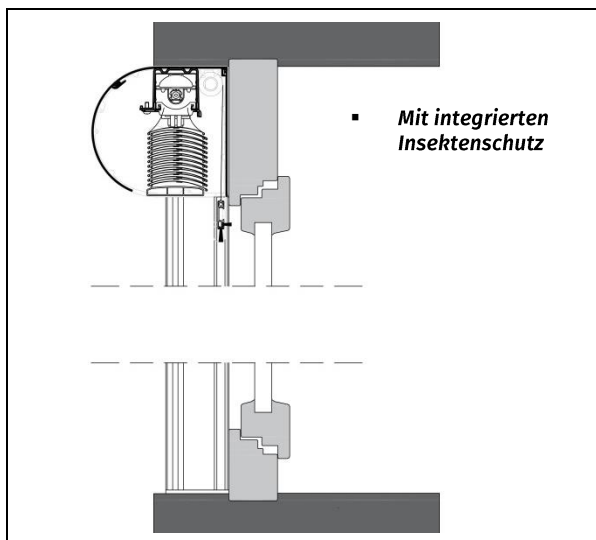
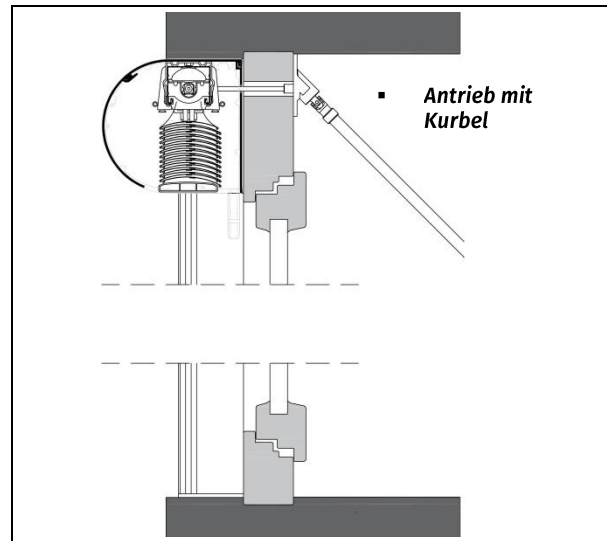
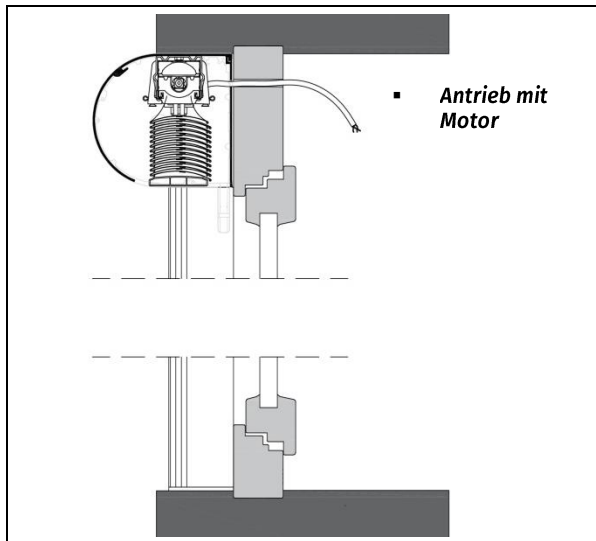
Nur bei Seilführung	2401 – 4000 mm	bft-Wert um	1 verringern
Höhe Konstruktion	> 4000 mm	bft-Wert um	2 verringern
Abstand bis Mitte	100 – 300 mm	bft-Wert um	1 verringern
Behangführung	301 – 500 mm	bft-Wert um	2 verringern
	> 500 mm	Tabellenwerte nicht anwendbar!	

Die genauen Belastungsgrenzen sind von verschiedenen Faktoren abhängig und können deshalb nur objektbezogen festgelegt werden.

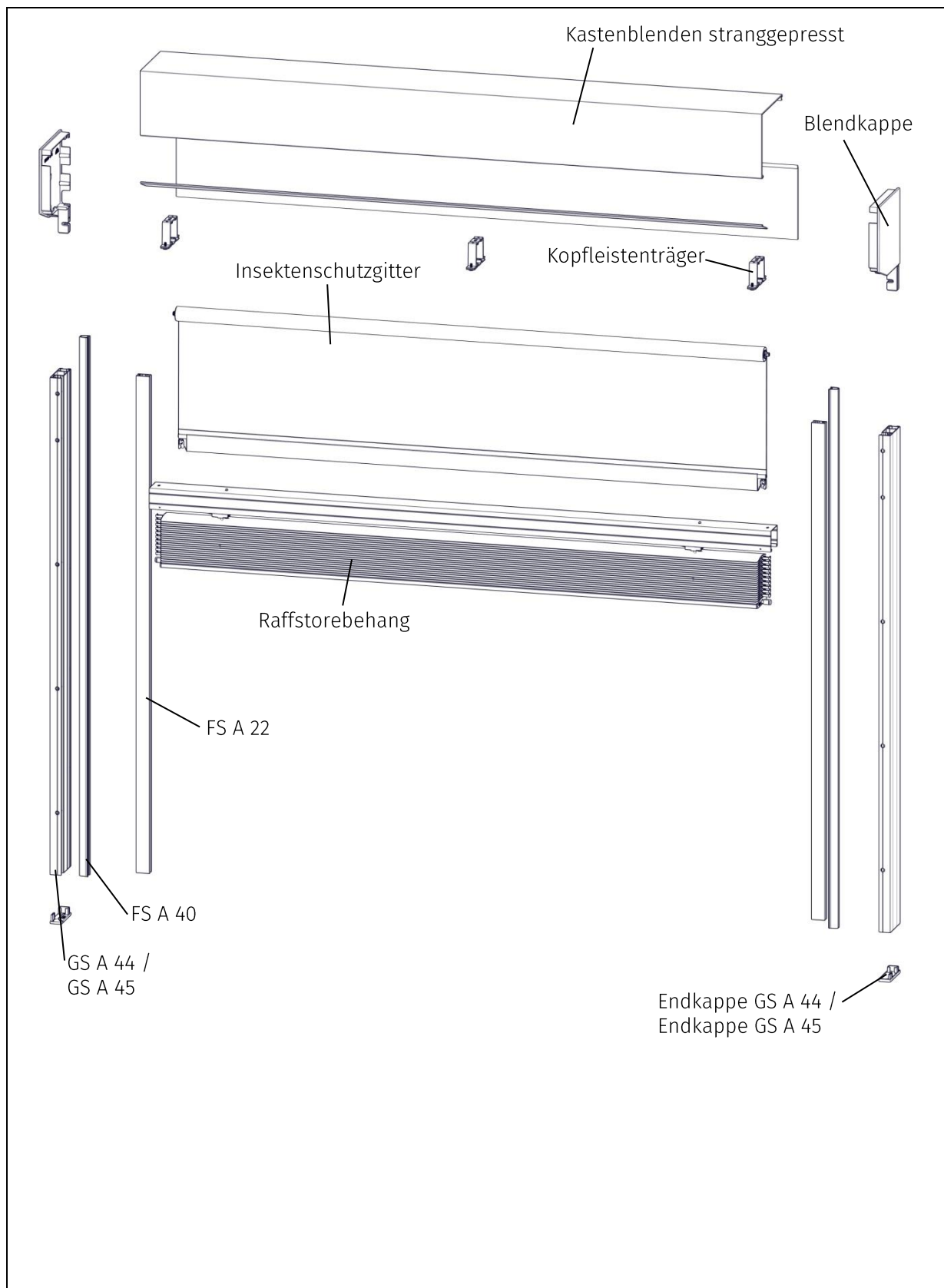
3. Einbauvarianten

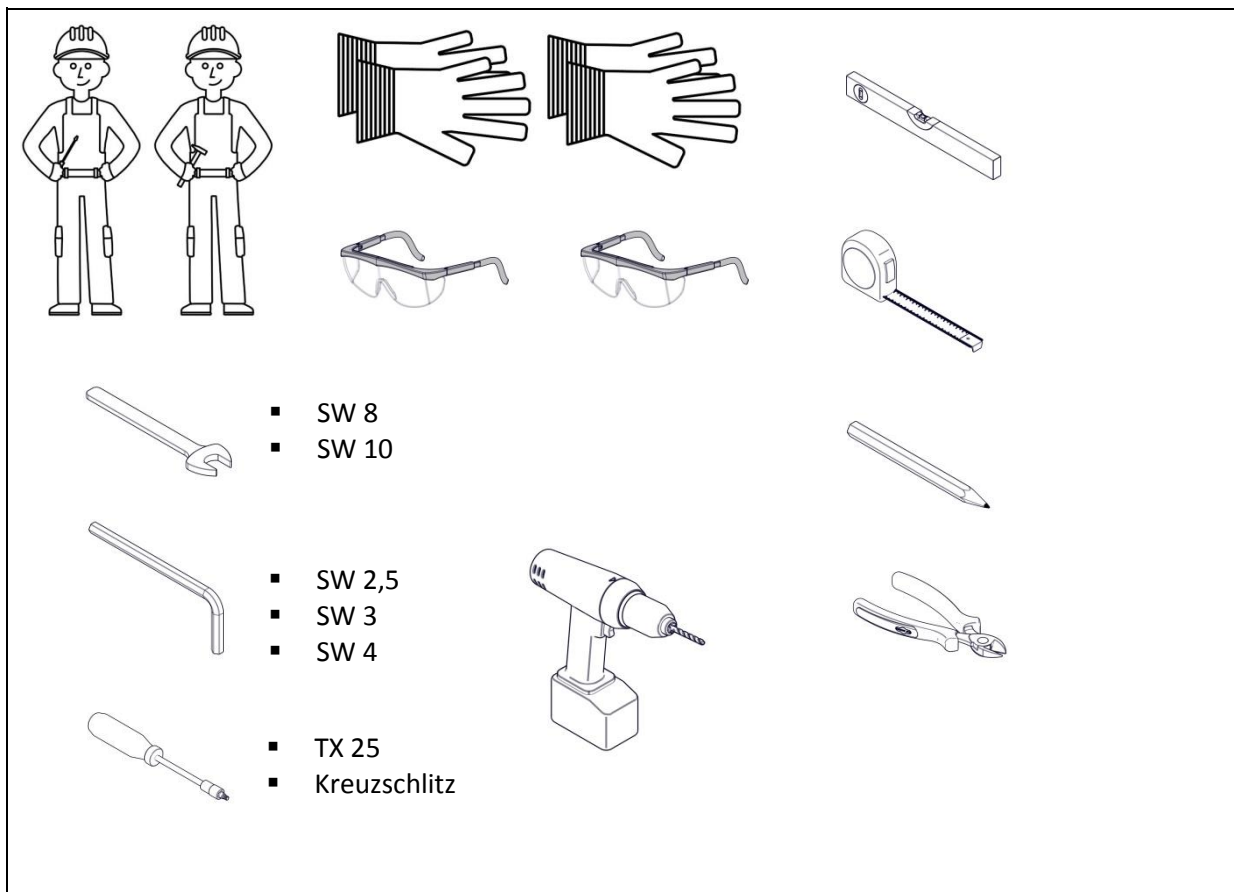


4. Antriebs- und Ausführungsvarianten

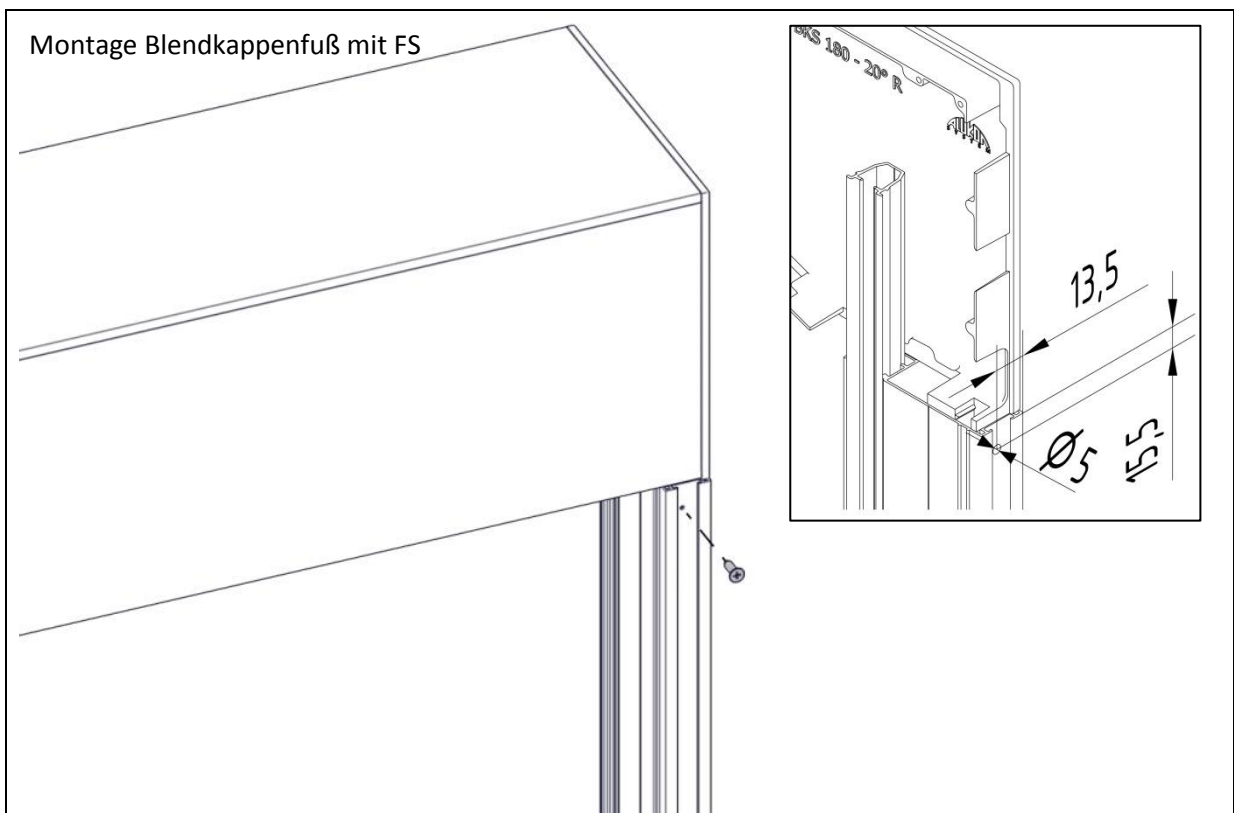
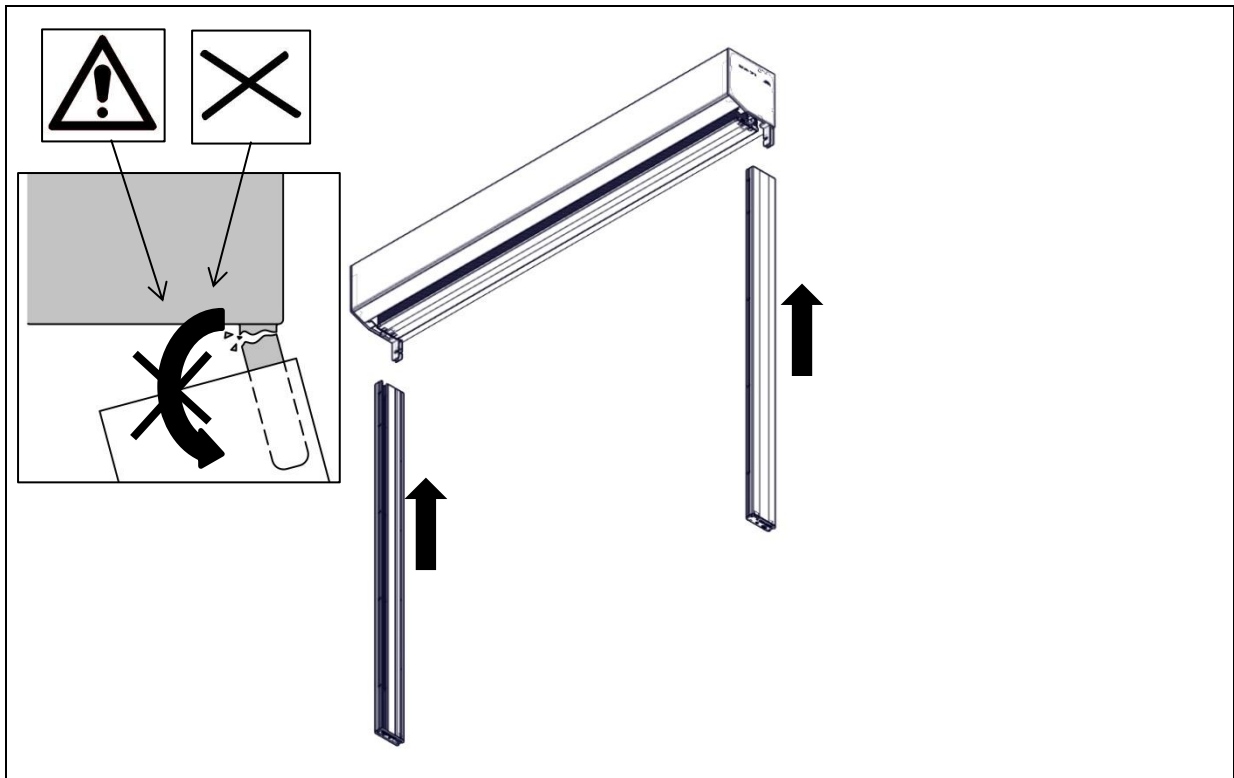


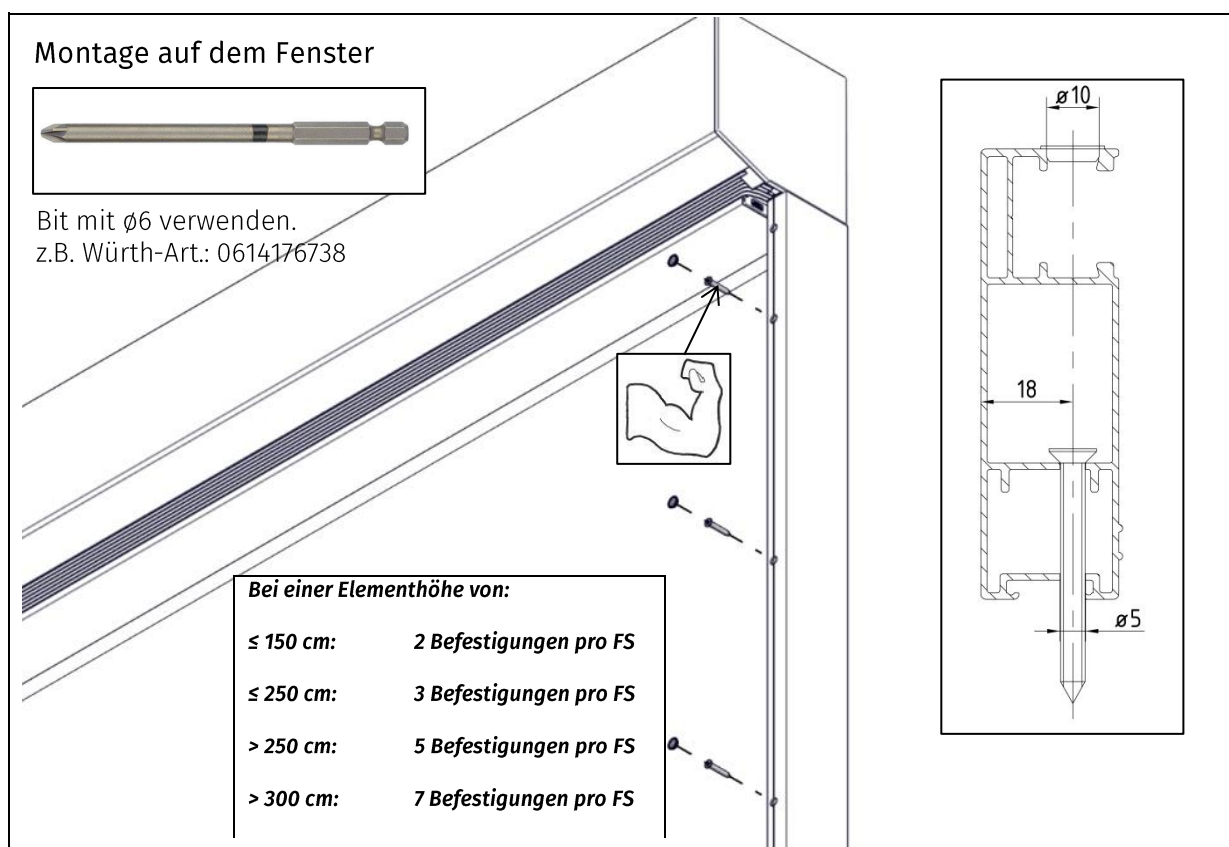
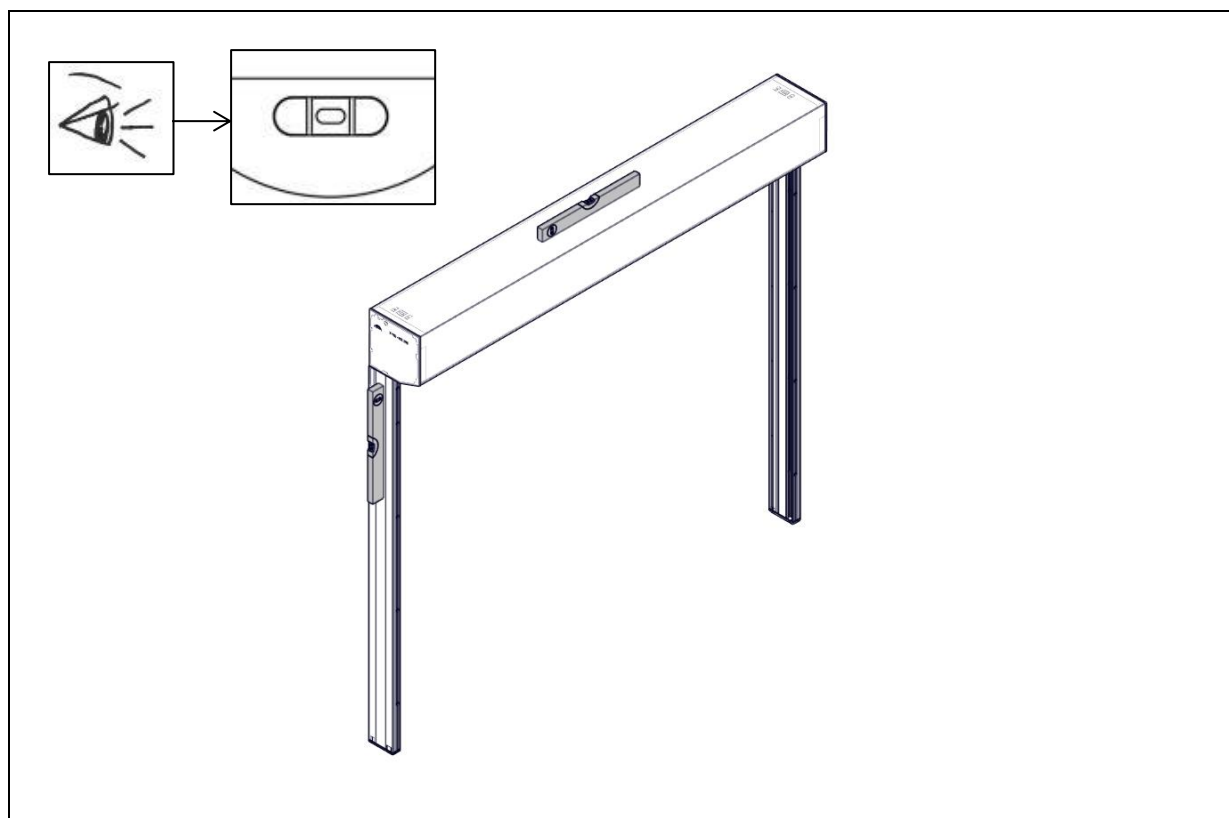
5. Explosionszeichnung Vorbau Raffstore





6. Montage

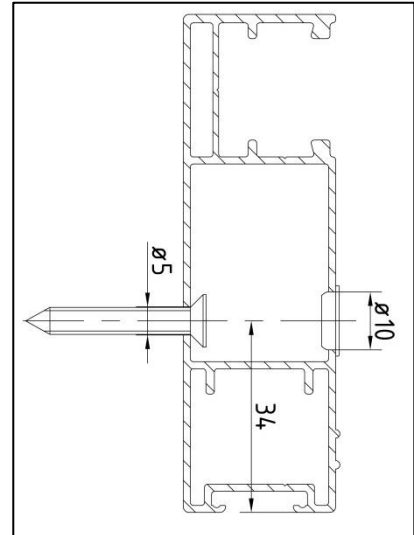
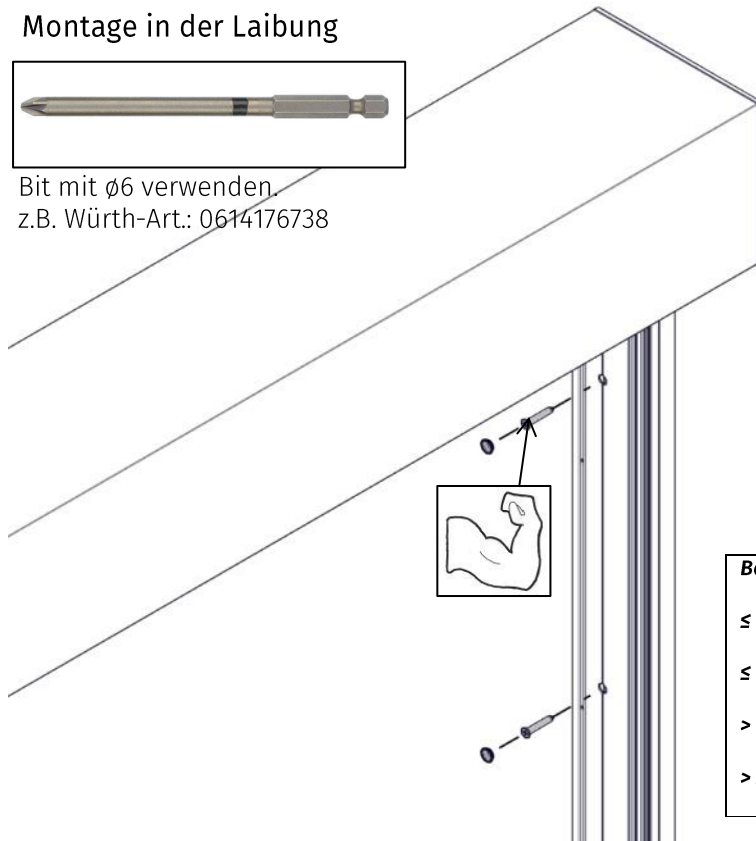




Montage in der Laibung

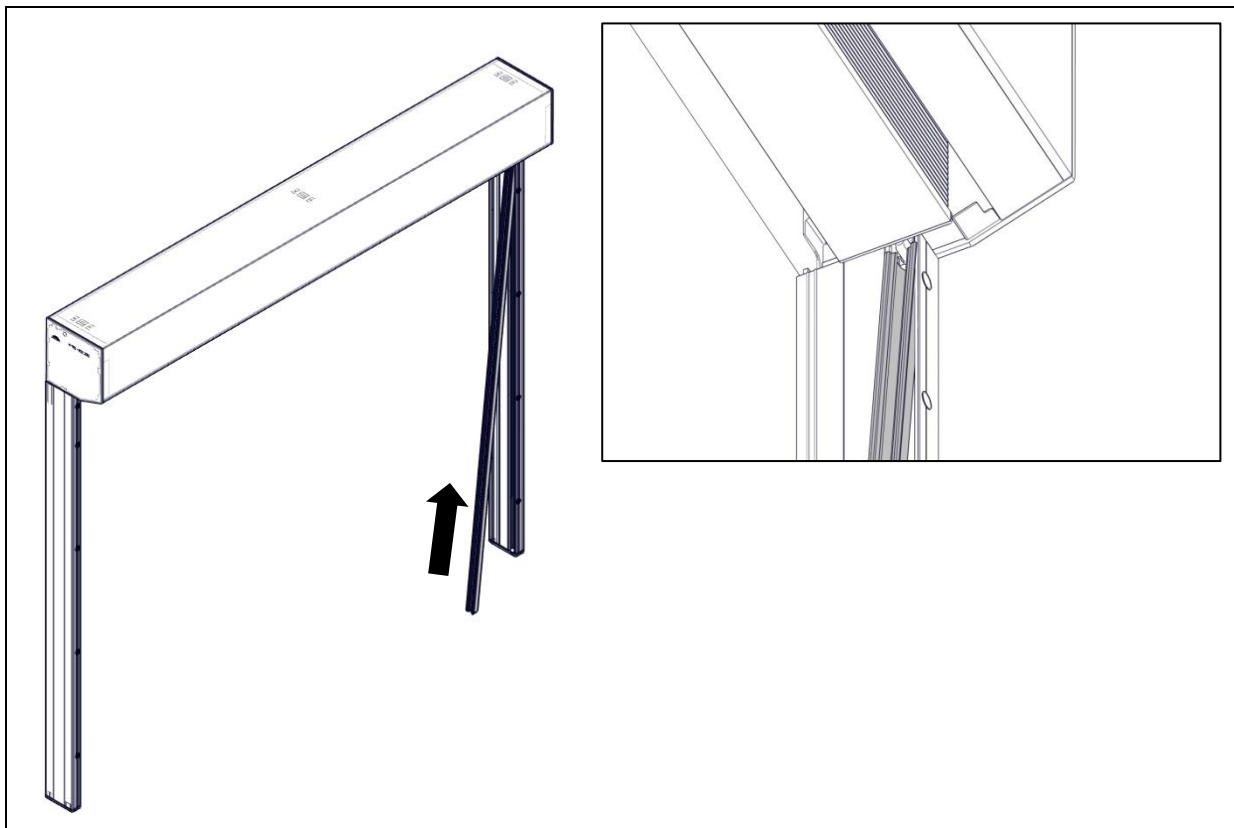


Bit mit $\varnothing 6$ verwenden.
z.B. Würth-Art.: 0614176738

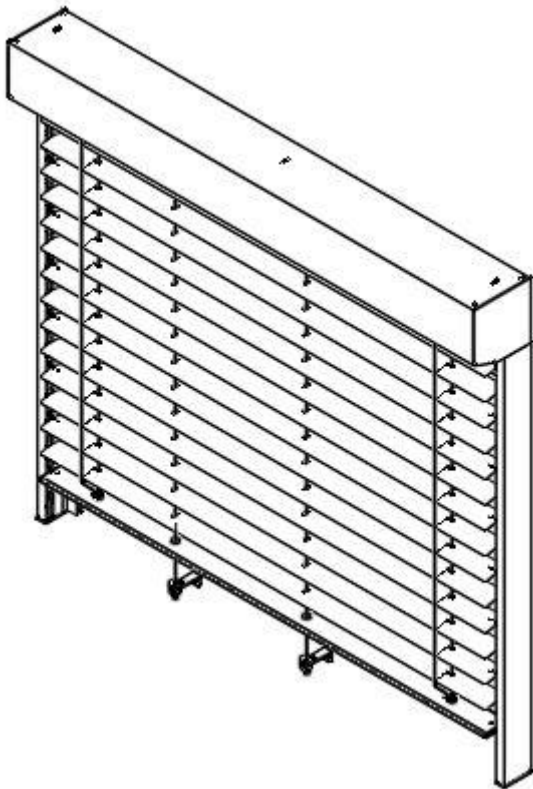


Bei einer Elementhöhe von:

≤ 150 cm:	2 Befestigungen pro FS
≤ 250 cm:	3 Befestigungen pro FS
> 250 cm:	5 Befestigungen pro FS
> 300 cm:	7 Befestigungen pro FS



7. Windsicherung



Windsicherung ab folgenden Elementbreiten:

Flachlamelle:

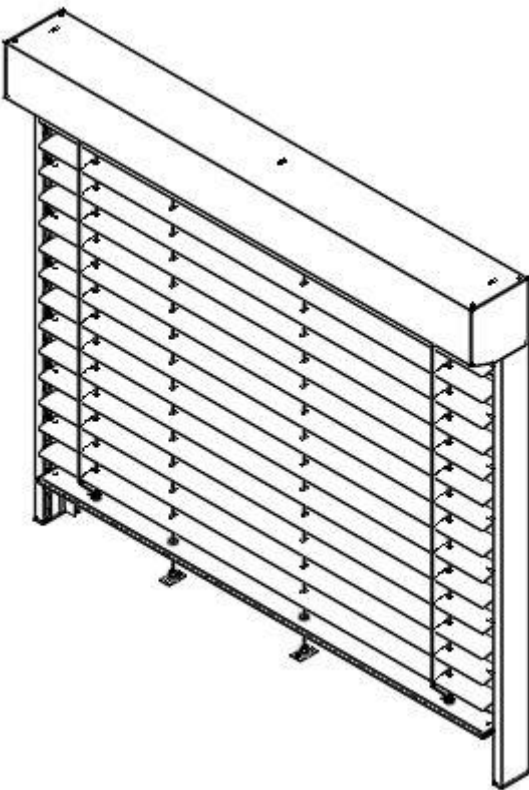
ab 2,5 m eine Windsicherung

ab 3,5 m mindestens zwei Windsicherungen

Gebördelte Lamelle:

ab 3,0 m eine Windsicherung

ab 4,0 m mindestens zwei Windsicherungen



Windsicherung ab folgenden Elementbreiten:

Flachlamelle:

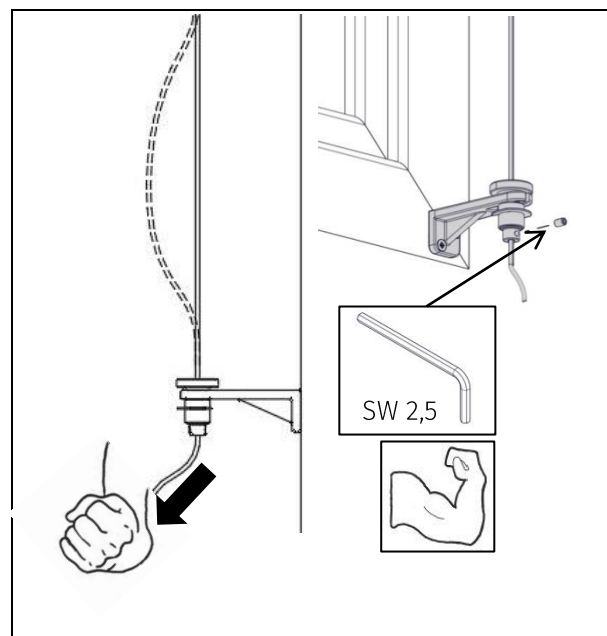
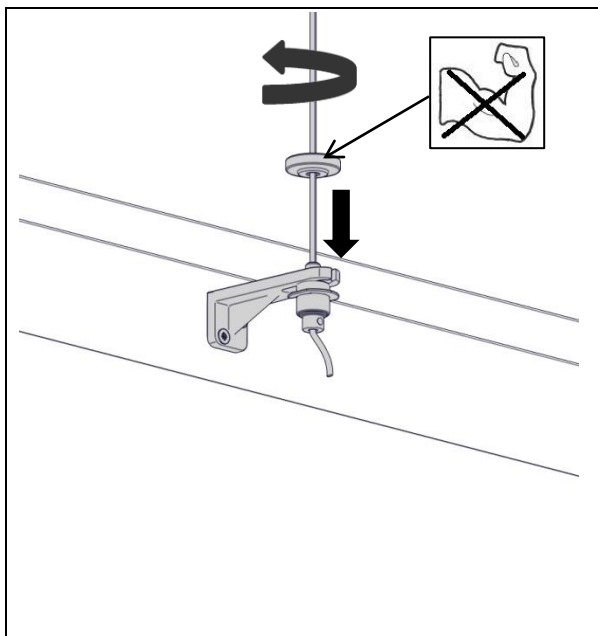
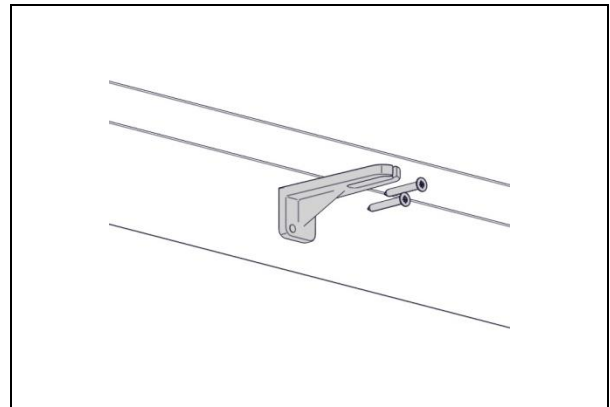
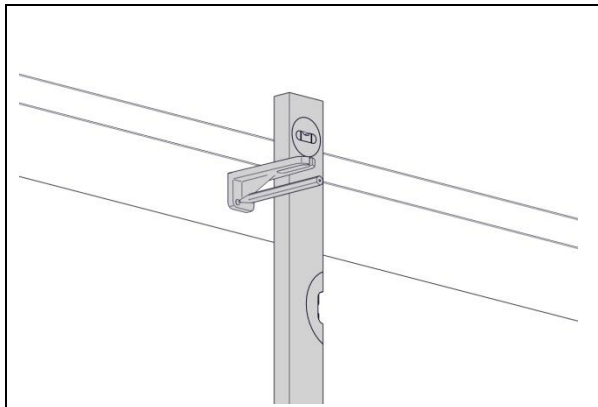
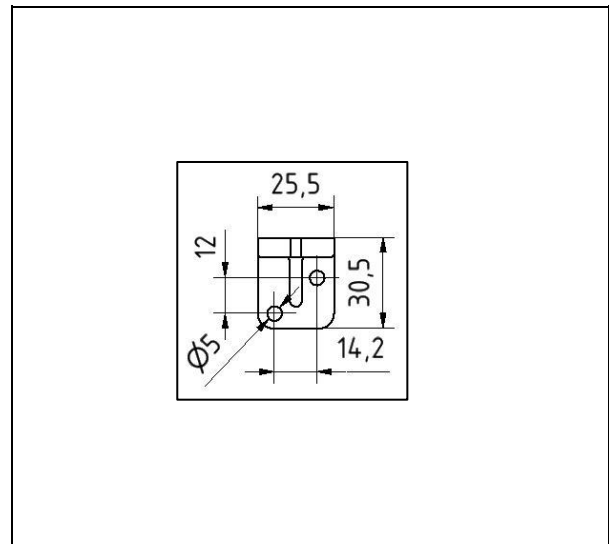
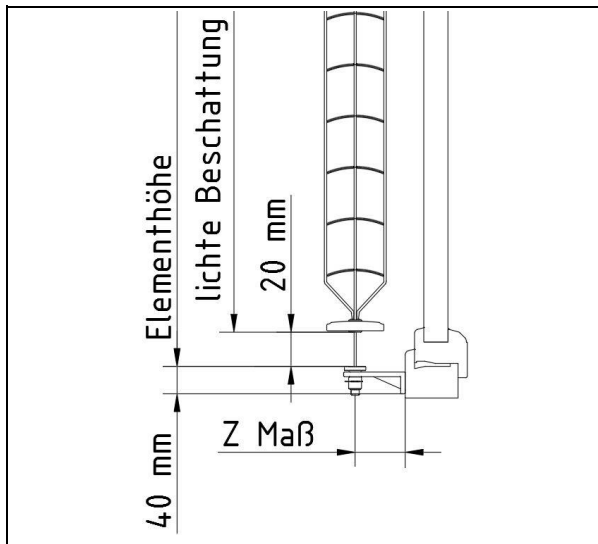
ab 2,5 m eine Windsicherung

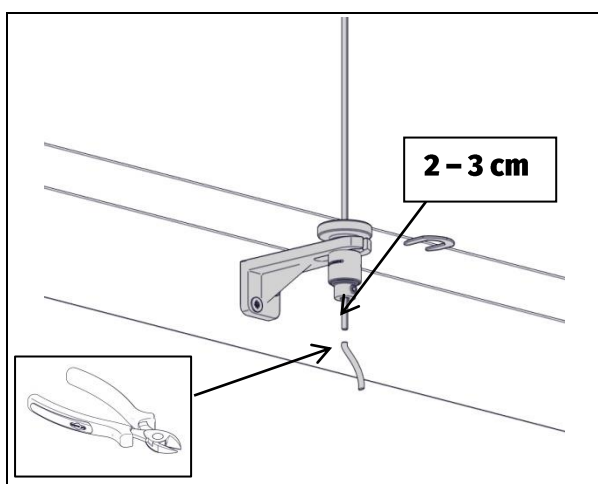
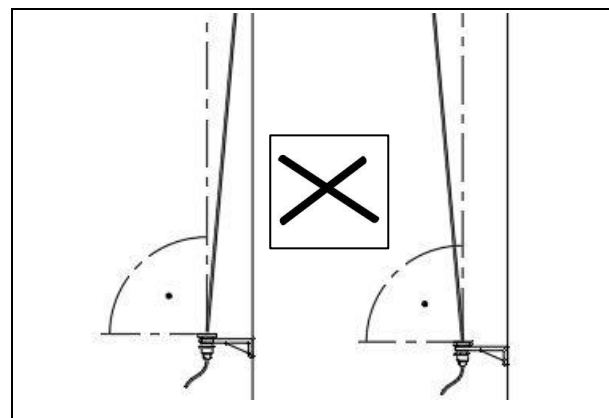
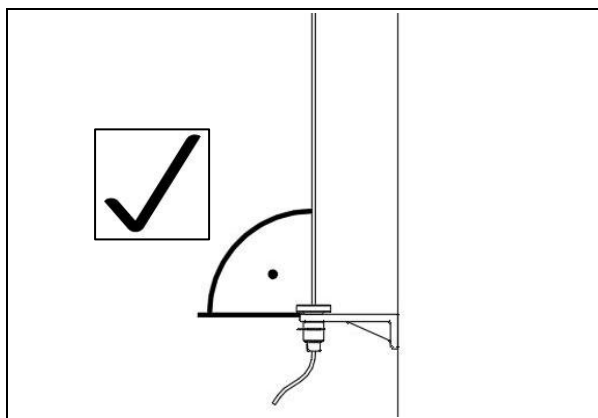
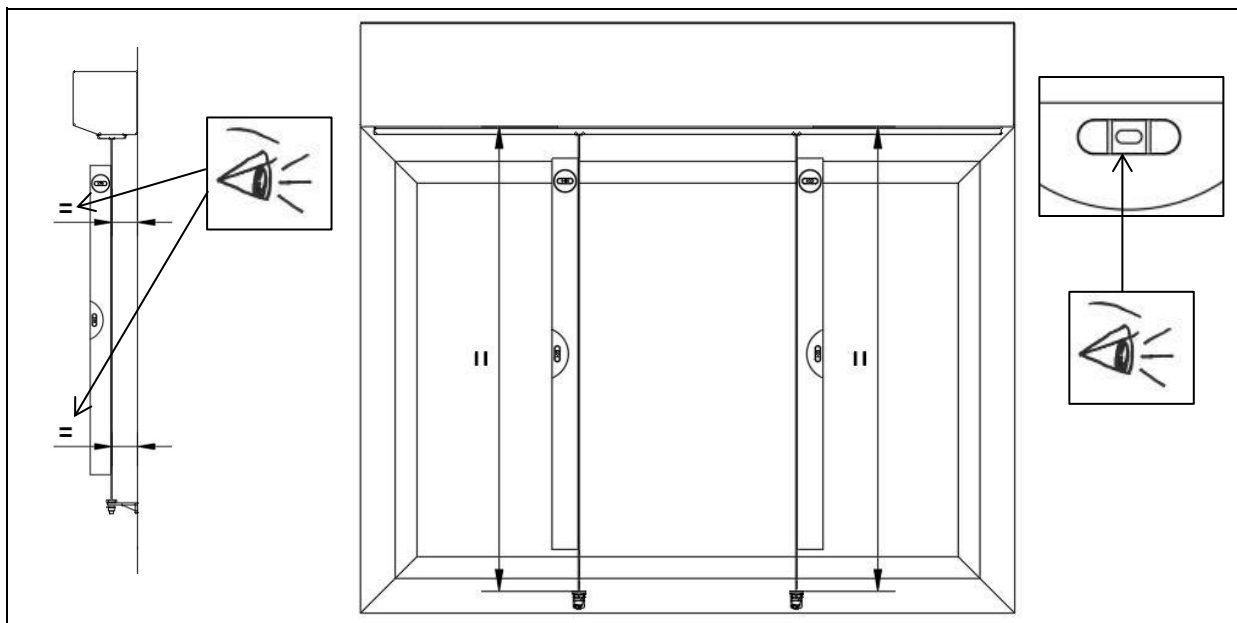
ab 3,5 m mindestens zwei Windsicherungen

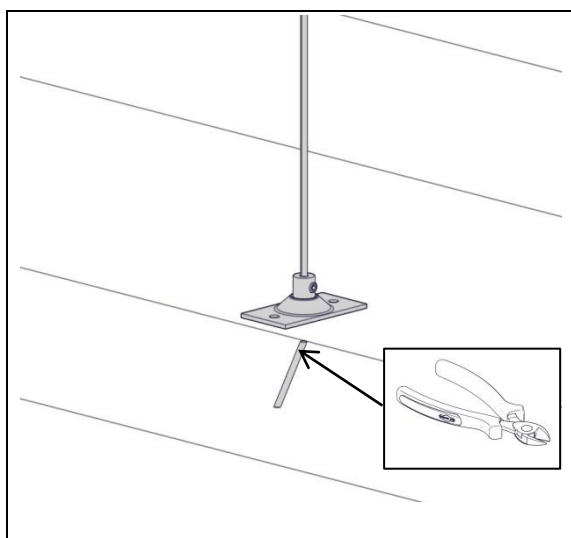
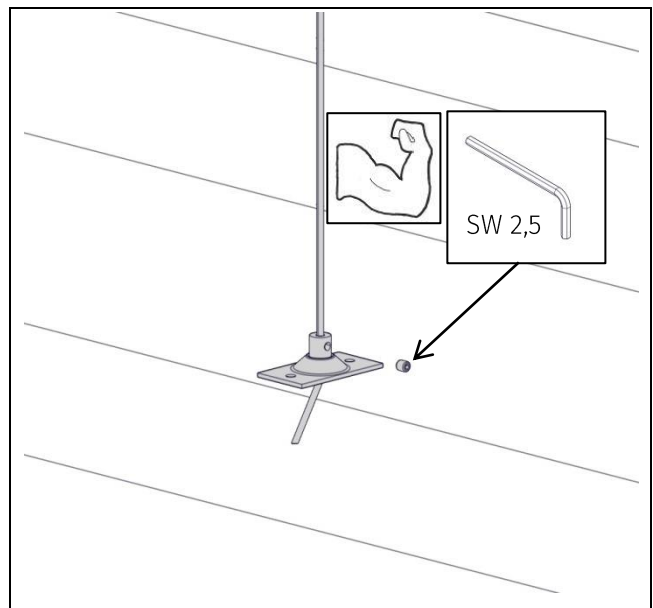
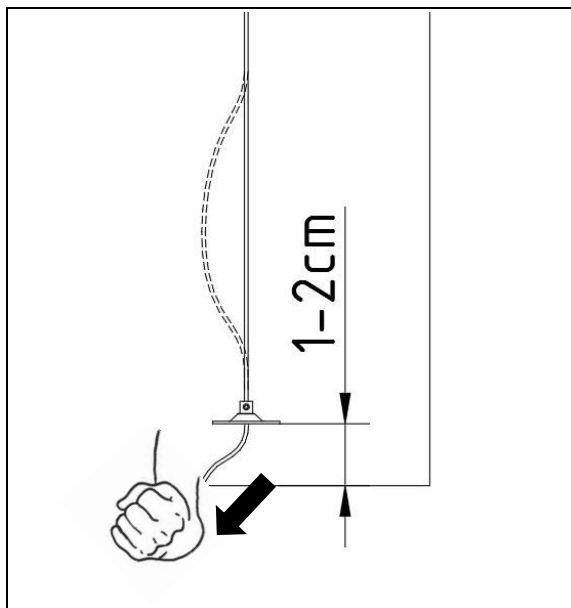
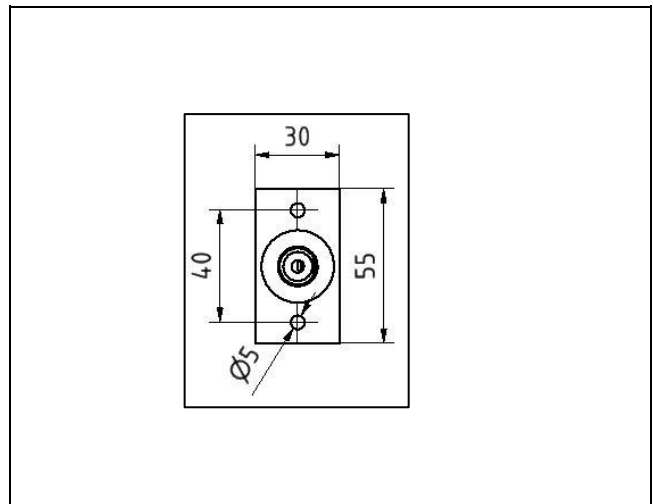
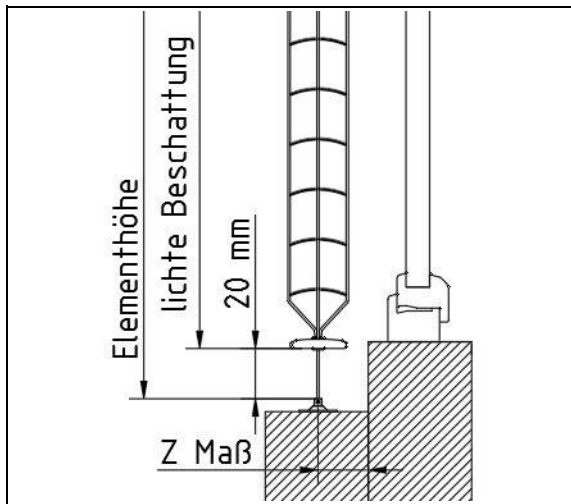
Gebördelte Lamelle:

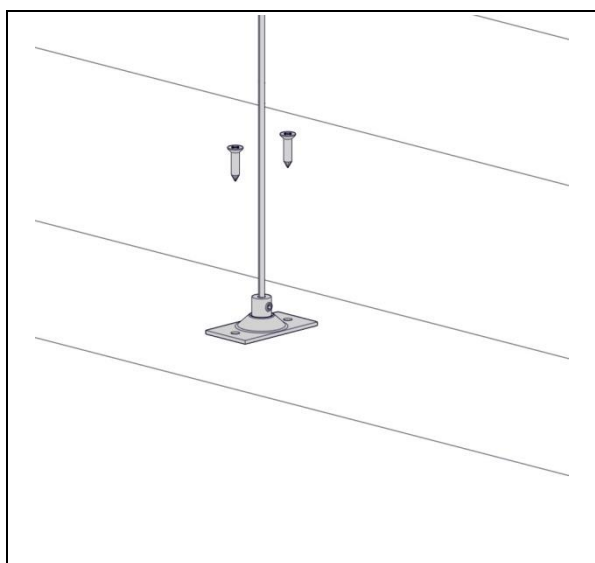
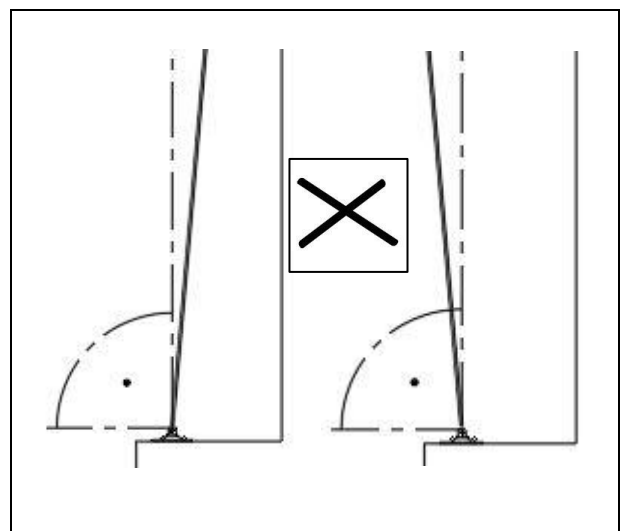
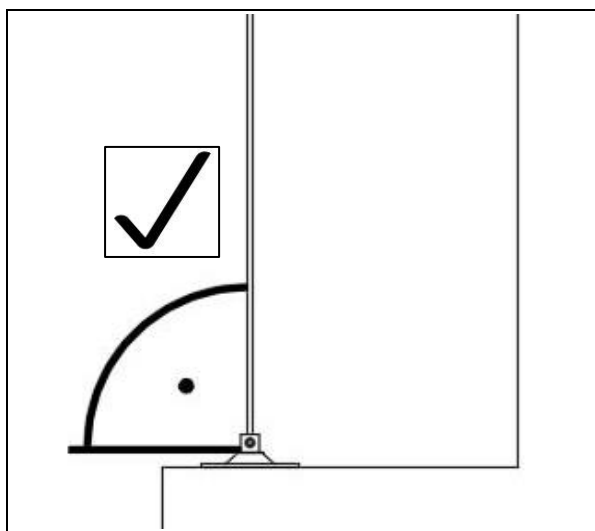
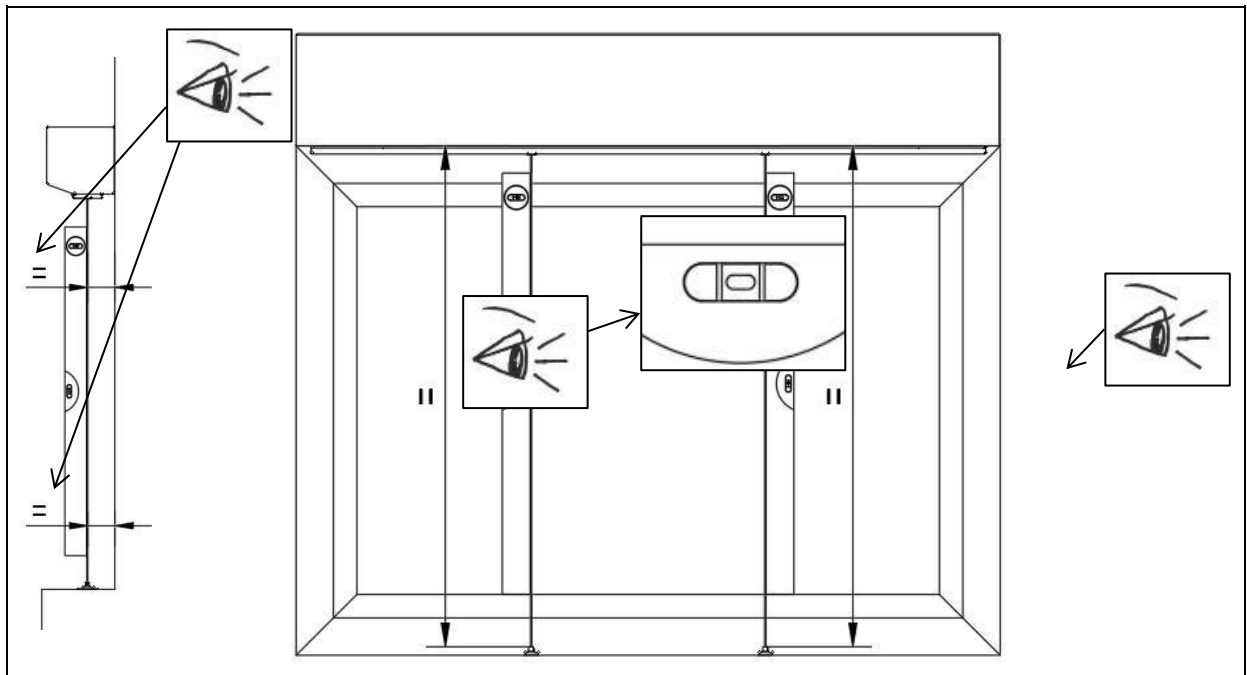
ab 3,0 m eine Windsicherung

ab 4,0 m mindestens zwei Windsicherungen

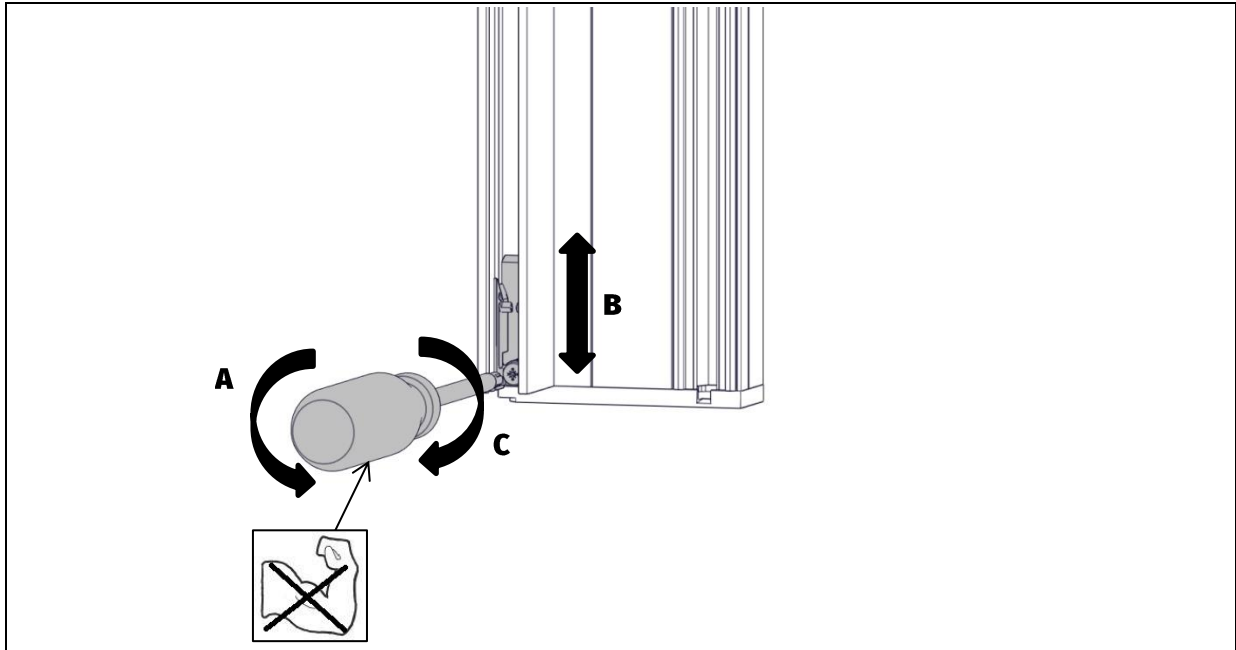




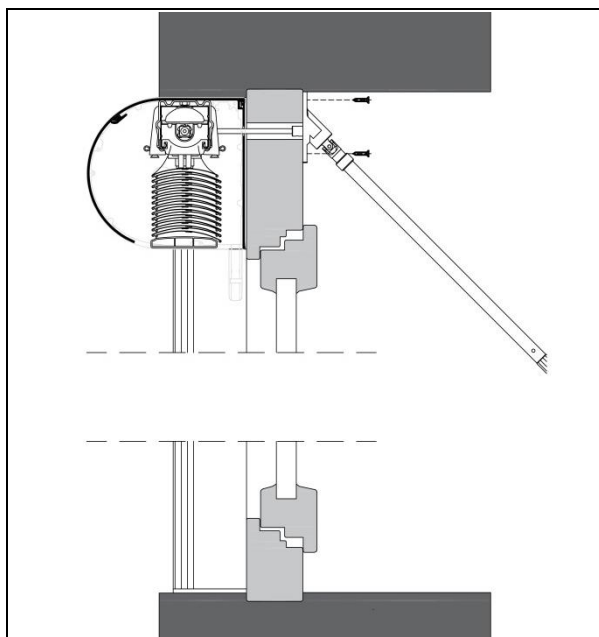
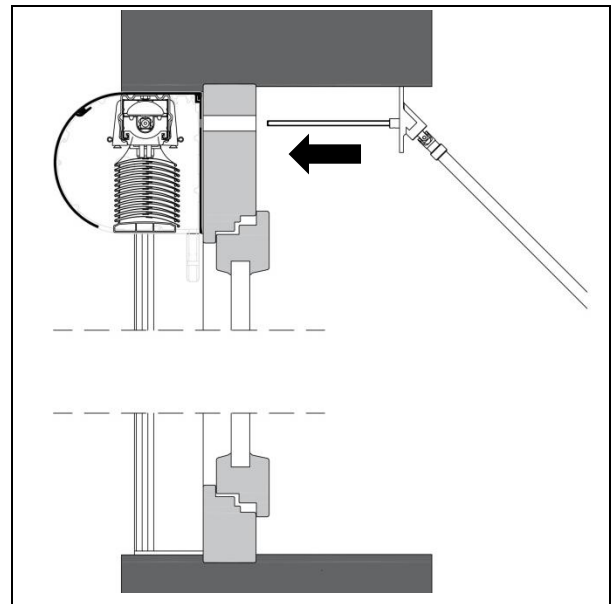
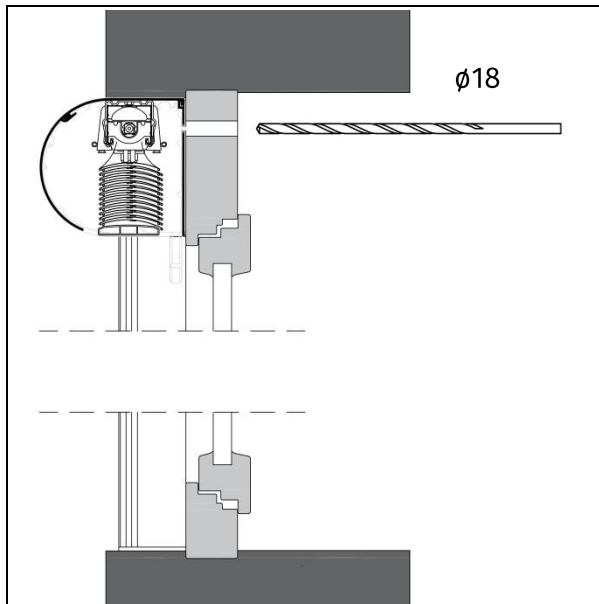




8. Insektenschutz



9. Kurbelantrieb



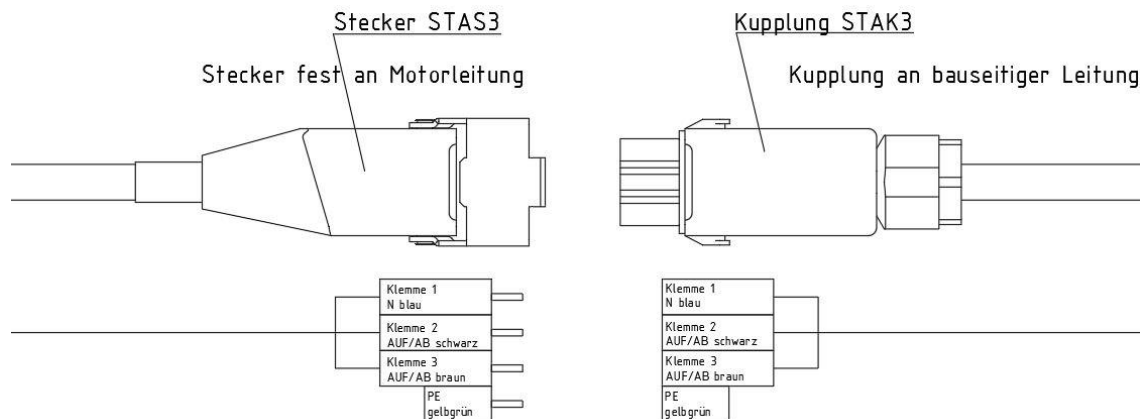
10. Anschlussbeispiel Motor



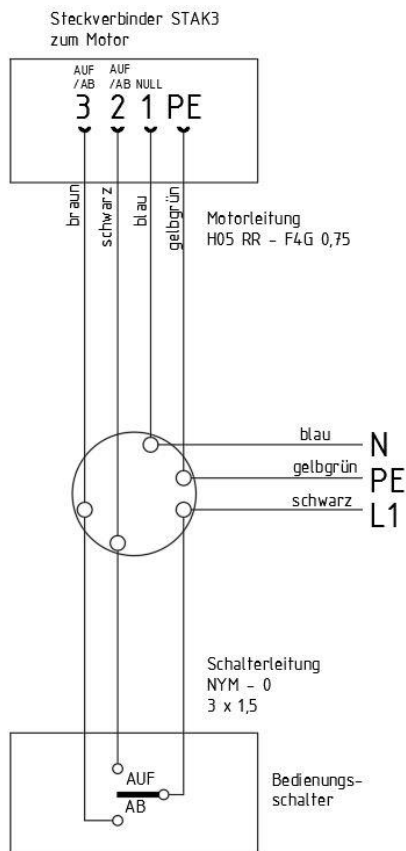
Die Elektroinstallation darf nur durch einen zugelassen Fachbetrieb ausgeführt werden!

Vor Beginn der Arbeiten müssen die Leitungen spannungsfrei sein!

Anschluss der Kupplung (Motor / Zuleitung)



Anschluss von Bedienungsschalter / Taster



Auswahl der Schalter:

Es dürfen nur Schalter oder Taster angeschlossen werden, die eine mechanische oder elektrische Verriegelung des Fahrtrichtungsbefehls haben.



Es darf nicht möglich sein, den Fahrbefehl AUF und AB gleichzeitig zu geben, da der Motor durch die gegenläufige Stromrichtung zerstört wird!

Informationen zu den Tastern und Schaltern entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Schalterherstellers.



Parallelschaltung:
Die Jalousie-Motoren dürfen nie parallel geschaltet werden, da die hohen Umladeströme die interne Elektronik und die Endschalter zerstören können!

Wenn mehrere Motoren von einem Bedienungsschalter gesteuert werden sollen, dann muss zwischen dem Schalter und den Motoren ein Gruppensteuergerät dazwischen geschaltet werden.

Zentralsteuerung:

Die Motoren können über eine übergeordnete Zentralsteuerung gesteuert werden.

- Jeder Motor braucht einen separaten Kontakt für AUF- und AB-Fahrt.
- Es muss eine Umschaltpause von ca. 1 Sek zwischen AUF- und AB Befehl sein.
- Der Windwächter ist für den am meisten belasteten Raffstore einzustellen.
- Stromaufnahme der Motoren beachten!

11. Endlagen einstellen

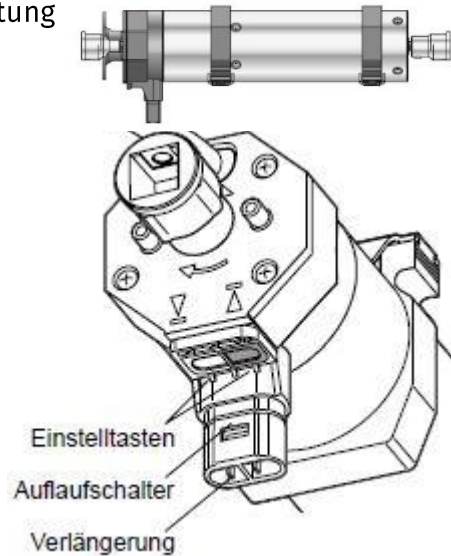
GEIGER-GJ5606-DuoDrive mit mechanischer Endabschaltung

Einstellen der Endlagen

Der GJ56.. hat zwei integrierte, frei einstellbare Endschalter. Eine werksabweichende Einstellung kann bei Bedarf beliebig oft vorgenommen werden.



Der GJ56.. darf nur mit montiertem Auflaufschalter betrieben werden.



Achtung!

Der Auflaufschalter unterbricht den GJ56.. nur in Drehrichtung AUF.

Bei gedrückter Einstelltaste AB für die untere Endlage und Drehrichtung AB, kann die Jalousie über ihren unteren Umkehrpunkt hinaus wieder nach oben gefahren werden. Wird jetzt gegen den Auflaufschalter gefahren, schaltet der GJ56.. nicht ab und die Jalousie kann beschädigt werden.

Einstellung der oberen Endlage:

- Jalousie ca. 300 mm unter die gewünschte Endposition fahren.
- Drücken der **schwarzen** Einstelltaste.
- Jalousie auf die gewünschte Endposition nach oben fahren.
- Jalousie ca. 6 Sekunden nach unten fahren, bis die **schwarze** Einstelltaste hörbar (klack) zurückspringt.

Die obere Endlage ist somit gespeichert.

Einstellung der unteren Endlage:

- Jalousie ca. 300 mm über die gewünschte Endposition fahren.
- Drücken der **weißen** Einstelltaste.
- Jalousie auf die gewünschte Endposition nach unten fahren.
- Jalousie ca. 6 Sekunden nach oben fahren, bis die **weiße** Einstelltaste hörbar (klack) zurückspringt.

Die untere Endlage ist somit gespeichert.

ALUKON KG
Münchberger Straße 31
D-95176 Konradsreuth

Telefon: +49 92 92 950-0
Telefax: +49 92 92 950-290
E-Mail: info@alukon.com
Internet: www.alukon.com

ALUKON
Sonnenschutz Rollläden Insektenschutz

Art.-Nr.: 897151009